Nordmetall RoboCup Junior 2020

6 Platzierungen für das deutsche Finale des RoboCup-Junior 2020 und ein Sonderpreis gehen an das Athenaeum Stade

Am 15. und 16. Februar traten an der Technischen Universität Hamburg Harburg insgesamt 40 Teams aus Norddeutschland in drei Kategorien (Ligen) an, um sich einen Platz für das deutsche Finale des RoboCup-Junior 2020 zu erkämpfen. Allein vom Gymnasium Athenaeum aus Stade gingen 33 Kinder und Jugendliche Robotik-AG und der Lego-AG in 12 Teams mit ihren selbst gebauten und programmierten Robotern an den Start. Diese hatten die Aufgabe in fünf unterschiedlichen Arenen verschiedene Aufgaben zu bewältigen. Am Morgen ging es erst einmal an die Wettkampf-Parcours, um sich die zu bewältigenden Anforderungen genau einzuprägen und die Roboter für ihre Aufgaben gut vorzubereiten.



Nis und Mattis überlegen genau, welche Strecke der Robbi bewältigen muss und optimieren ihre Programmierung.

Lena und Laura von den Robis sind siegesgewiss und haben Ihre Vorbereitungen abgeschlossen. Sie warten aufgeregt auf den Start ihrer Läufe.



Am ersten Tag gab es drei Läufe und am zweiten Tag zwei weitere. Von den insgesamt fünf Durchgängen wurden die vier besten Ergebnisse für die Qualifizierung gewertet. Alle hofften auf ein Ticket nach Magdeburg zum Bundesentscheid im April 2020. Die Roboter müssen so programmiert werden, dass sie auf einem Parcours einer schwarzen Linie folgen, an Kreuzungen in die vorgegebene Richtung abbiegen, Hindernisse, Lücken, Bumper und Rampen auf dem Weg erkennen und überwinden können.

Am Ende erreichen die Roboter eine Rettungszone, wo sie Verletzte (Kugeln) erkennen und bergen sollen. Die Aufgaben sind vereinfachte Fragestellungen, wie sie in der Forschung und Entwicklung von "echten" Such- und Rettungsrobotern gelöst werden müssen. Brücken, Bumper, Kugeln sammeln oder schwierigste Kreuzungen, Kreisverkehre oder Zickzack-Parcours waren von den Robotern zu erkennen und entsprechend der Aufgabe zu bewältigen, wie z.B. nur rechts abbiegen und nicht links, Kugeln einsammeln, Hindernisse erkennen und umfahren.



Genaues Ausrichten des Roboters ist wichtig....



... und dann die Rampe runter...



...um die Hindernisse herum....

...und hoffentlich zielsicher in die Arena! Die Jury ist engagiert und konzentriert bei der Sache und macht immer wieder Mut, wenn es auch mal nicht optimal lief.





Alle Kids waren aufgeregt und es war selbst für die Zuschauer zu spüren, wie konzentriert und gespannt alle Teams bei der Sache waren. Am Ende konnten sich 6 Teams des Athenaeums Stade für die Deutschen Meisterschaften in Magdeburg qualifizieren. Die Freude war groß!



Rescue Line Entry

Von 12 Teams am Start konnte das Athenaeum mit Ihrem AG-Leiter Thomas Allion die ersten 7 Plätze belegen. Davon errangen die ersten 3 Teams ein Ticket für die Deutsche Meisterschaft in Magdeburg.

Platz 1: Team Robis mit Lena Altmann, Laura Wöstenberg und Daniel Quiring (Klasse 7)

Platz 2: Team DieFahradCops mit Leon Ribel, Moritz Mallach, Bent Kolck (Klasse 7)

Platz 3: Team duiDs mit Jonathan Schindler und Jan Holmqvis (Klasse 7)

Rescue Line

Auch in dieser Liga konnten Team der Robotik AG des Athenaeums unter den ersten 6 platzierten für Magdeburg 2 Teams qualifizieren.

Platz 2: Team athe01 mit Peer Booken, Hendrik Elsen, Matthias Fischer und Paul Helmcke (Klasse 11/12)

Platz 5: Team athe03 mit Darius Bobzin, Nina Schwarz und Lasse Kluge (Klasse 9)

In der Sonderkategorie **OnStage** errangen die Roboter im Boxring den ersten Platz.

Platz 1: Team athe12 mit Sergej Pelz, Tjark Hermann Türk, Gustav Eickmann und Adrian Mensing (Klasse 8/9).

Das Team athe02 mit Thies von Schassen, Cedric Langeloh und Niklas Erb erhielt von der Jury der TUHH den Konstruktionspreis. Nachdem die Jungs bei der RoboCup-Europameisterschaft 2019 den 2. Platz erringen konnten, entwickelten sie einen neuen Roboter mit selbst hergestellten Platinen und einem Fahrgestell, das teilweise aus dem 3D-Drucker kommt.

Weitere Informationen zur Robotik AG am Athenaeum Stade finden Sie hier: https://www.athenetz.de/ag-robotik/